



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04282**
Datum: 08.08.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.08.2018 29.05.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zu den Folgen der Hitzewelle

Die seit Monaten durchgängig sehr warmen Temperaturen und sehr geringe Regenmengen haben im Stadtbild deutliche Spuren hinterlassen. Beispielsweise sind Bäume und Sträucher vertrocknet, Rasenflächen großflächig verdorrt und Straßen sind beschädigt.

- 1. Liegt der Stadtverwaltung bereits eine erste Übersicht entstandener Schäden an kommunalem Eigentum (Stadt und städtische Beteiligungen) vor?**
- 2. Um welche Schäden handelt es sich im Einzelnen?**
- 3. Welcher finanzielle Aufwand ist zur Behebung der Schäden erforderlich?**
- 4. Wann wird der Stadtverwaltung eine vollständige Übersicht der Schäden vorliegen?**
- 5. Wird die Schadensbeseitigung aus den knapp bemessenen Haushaltsansätzen finanziert oder ist die Auflage eines "Hitzefolgenfonds" oder ähnliches geplant?**

gez. Andreas Scholtyssek
Stadtrat



Sitzung des Stadtrates am 26.06.2019

Anfrage des Stadtrates Herr Andreas Scholtysseek, CDU/FDP-Fraktion zu den Folgen der Hitzewelle

Vorlagen-Nr.: VI/2018/04282

TOP: 10.4

Antwort der Verwaltung:

- 1. Liegt der Stadtverwaltung bereits eine erste Übersicht entstandener Schäden an kommunalem Eigentum (Stadt und städtische Beteiligungen) vor?**
- 2. Um welche Schäden handelt es sich im Einzelnen?**
- 3. Welcher finanzielle Aufwand ist zur Behebung der Schäden erforderlich?**
- 4. Wann wird der Stadtverwaltung eine vollständige Übersicht der Schäden vorliegen?**
- 5. Wird die Schadensbeseitigung aus den knapp bemessenen Haushaltsansätzen finanziert oder ist die Auflage eines "Hitzefolgenfonds" oder ähnliches geplant?**

Kurzer Zwischenbericht:

Es sind im gesamten Stadtgebiet Trockenschäden an Bäumen und Grünanlagen entstanden. Auf den Rasenflächen gibt es partielle Ausfälle von Rasengräsern. Abgestorbene Bäume und Teilschäden im Kronenbereich sind ebenfalls zu verzeichnen. Die Trockenschäden in geschlossenen Gehölzbeständen sind gering.

Die Stadtverwaltung hat aktuell folgende Anzahl von Bäumen registriert, welche durch Trockenheit/Hitze abgestorben sind. Daraus ergeben sich entsprechende Aufwendungen:

Straßenbäume	268 Bäume
Grünanlagen	74 Bäume
Friedhöfe	406 Bäume
Dölauer Heide	Einzelbäume bis Flächen von ca. 500 m ²

In der Dölauer Heide kann über Trockenschäden keine Zahl in Hektar angegeben werden. Die Trockenschäden sind über die gesamte Dölauer Heide verteilt. Es sind Kiefer, Birke, Rotbuche sowie Spitz- und Bergahorn betroffen. Davon sind die meisten Trockenschäden bei der Kiefer, gefolgt von Schäden der Birke zu verzeichnen. Beim Ahorn äußern sich die Trockenschäden durch das vermehrte Auftreten der Rußrindenkrankheit.

Um die Ersatzpflanzung für die durch die Trockenheit abgestorbenen Bäume zu realisieren, wird ein Budget von zirka 1,1 Mio Euro (aktueller Stand von 6/2019) benötigt. Hierfür ist ein Mehrbedarf in Höhe von zirka 370.000 Euro im Jahr im Haushalt der Jahresscheiben 2020 bis 2022 zu berücksichtigen. Eine Teilsumme könnte auch durch Ausgleichsmaßnahmen realisiert werden. Grundlage ist § 21 Abs. 3 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

20. August 2018

Sitzung des Stadtrates am 29.08.2018

Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zu den Folgen der Hitzewelle

Vorlagen-Nr.: VI/2018/04282

TOP: 10.4

Antwort der Verwaltung:

- 6. Liegt der Stadtverwaltung bereits eine erste Übersicht entstandener Schäden an kommunalem Eigentum (Stadt und städtische Beteiligungen) vor?**
- 7. Um welche Schäden handelt es sich im Einzelnen?**
- 8. Welcher finanzielle Aufwand ist zur Behebung der Schäden erforderlich?**
- 9. Wann wird der Stadtverwaltung eine vollständige Übersicht der Schäden vorliegen?**
- 10. Wird die Schadensbeseitigung aus den knapp bemessenen Haushaltsansätzen finanziert oder ist die Auflage eines "Hitzefolgenfonds" oder ähnliches geplant?**

Die Anfragen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht seriös beantwortet werden. Dies kann voraussichtlich erst zur Sitzung des Stadtrates im Mai 2019 erfolgen.

René Rebenstorf
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

23. Mai 2019

Sitzung des Stadtrates am 29.05.2019

Anfrage des Stadtrates Herr Andreas Scholtysseek, CDU/FDP-Fraktion zu den Folgen der Hitzwelle

Vorlagen-Nr.: VI/2018/04282

TOP: 10.6

Antwort der Verwaltung:

- 1. Liegt der Stadtverwaltung bereits eine erste Übersicht entstandener Schäden an kommunalem Eigentum (Stadt und städtische Beteiligungen) vor?**
- 2. Um welche Schäden handelt es sich im Einzelnen?**
- 3. Welcher finanzielle Aufwand ist zur Behebung der Schäden erforderlich?**
- 4. Wann wird der Stadtverwaltung eine vollständige Übersicht der Schäden vorliegen?**
- 5. Wird die Schadensbeseitigung aus den knapp bemessenen Haushaltsansätzen finanziert oder ist die Auflage eines "Hitzefolgenfonds" oder ähnliches geplant?**

Die Bearbeitung ist noch nicht abgeschlossen, die Verwaltung wird einen Zwischenbericht für den Stadtrat im Juni 2019 vorbereiten.

René Rebenstorf
Beigeordneter